

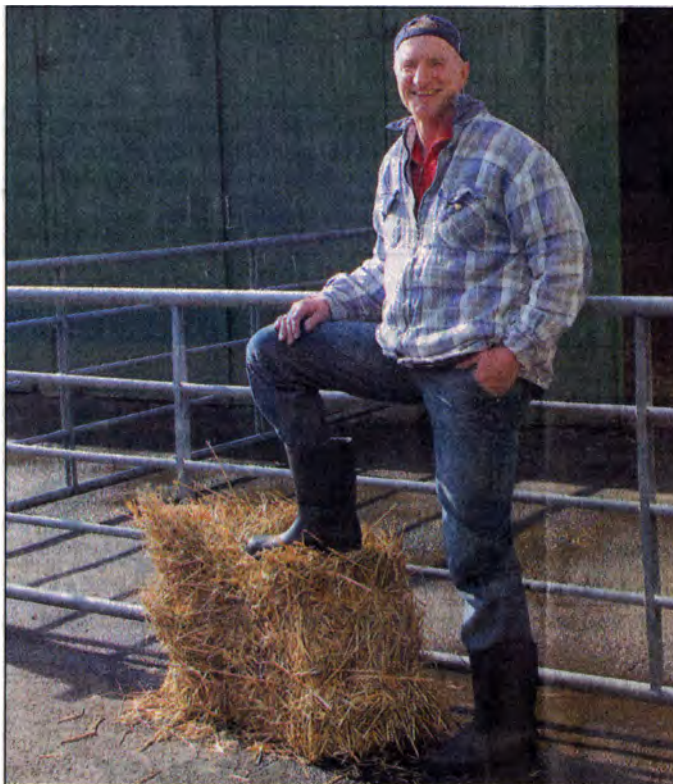
**HORST/KIEBITZREIHE** (mja). Es ist ein mutiger Schritt, in einer Zeit, in der Giganten der komischen Unterhaltung Weltrekorde brechen, als „kleiner Landwirt“ aus Kiebitzreihe „Comedy op platt“ anzubieten. Jens Wagner wagt diesen Schritt erfolgreich, seine Vorstellungen sind innerhalb kürzester Zeit ausverkauft und Medien wie Radio und Fernsehen sind längst auf ihn aufmerksam geworden.

Er wuchs in einem Mehrgenerationenhaus auf. Im landwirtschaftlichen Betrieb seiner Familie wohnen noch alle unter einem Dach, sein Leben war ebenso Aufsehen erregend wie das vieler anderer, die landwirtschaftlichen Pflichten groß und stark bestimmt durch die Milchviehhaltung. Er durchlebte dieselben pubertären Fiaskos beim Versuch, auch eine Frau abzubekommen, stritt sich genauso wie andere Söhne mit den Eltern.

Gut, er räumt ein, dass er bereits sehr früh gerne auf der Bühne stand, besuchte die Theater AG in der Schule, übernahm verschiedene Moderationen bei heimischen Veranstaltungen und merkte bald, dass er eine Passion für das Plattdeutsche hat. Dennoch veranlasste ihn das nicht dazu, den „bodenständigen“ Weg zu verlassen.

Er konnte eine Frau erobern, ging seinen Weg als Landwirt, wurde Vater dreier Kinder. Neben vielen wichtigen Entscheidungen im Leben beschloss er im vergangenen Jahr, die Milchwirtschaft aufzugeben. Kein leichter Schritt, aber hinlänglich nachvollziehbar.

Die somit gewonnene Zeit ließ ihn dann auch in einem schicksalsträchtigen Moment nach drei Gläsern Wein die noch schicksalsträchtigeren Worte zu seiner Frau sagen: „Ich habe eine Idee“... Nun liegt im Wein bekanntlich die Wahr-



*Jens Wagners Erfolg basiert auf würzigen Geschichten aus seinem Leben, angereichert mit entwaffnendem Humor, vorgetragen in „Platt für Jedermann“ Foto: Jansons*

## Bauer Jens Wagners „Comedy op platt“

heit, und diese Wahrheit hieß Comedy op platt. Er hatte den Entschluss gefasst, nun endlich seinem Talent zu folgen und es mit den Brettern die die Welt bedeuten zu versuchen. Die Begeisterung dafür war nicht von Anfang an bei jedem gleichermaßen gegeben, was sich sicher nicht besserte mit dem Bekanntwerden der Tatsache, dass er bei seiner Bühnenshow

aus dem familiären Nähkästchen zu plaudern beabsichtigte. Vielleicht war es eine weise Entscheidung, die Generalproben einzig vor dem noch vorhandenen Viehbestand zum Besten zu geben. „Dieses Publikum kann nicht buhen, nur muhen und Einspruch wird hier nur eingelegt, wenn das Futter zu spät kommt“, scherzt er schelmisch. Seine Bühnenprogramme

sind tatsächlich chronologisch. So beschäftigte er sich zunächst mit den Irrungen und Wirrungen eines jungen Mannes auf der Suche nach einer Frau, wobei er das komplette Umfeld mit einbezieht, um nun unter anderem in Erinnerungen über einen verlorenen Schwangerschaftstest zu schwelgen, nicht ohne dabei auch die eigenen „kleinen Unzulänglichkeiten“ humorvoll einzugestehen. Ganz unkapriziös spricht er über den überraschenden und überwältigenden Erfolg, der ihm auch ein Fernsehteam mitten in der hübschen kleinen Küche bescherte, das dem Familienessen beiwohnte. Sein 21-jähriger Sohn und die zwei Töchter im Alter von 15 und 13 Jahren erklärten gelassen: „So doof wie auf der Bühne ist er auch im Leben.“ Jens Wagner sieht es gelassen. Er ist stolz auf seine Familie und auf seine Kinder. Von dem Moment an, als klar war „ganz oder gar nicht“ standen sie alle hinter ihm. Wobei er aber den Bodenkontakt keinesfalls verliert. Man kann ihn auch buchen, und er schneidet auch gerne ein Programm eigens auf ein privates Engagement zu. Am 18. Oktober gastiert Jens Wagner um 20 Uhr im Bürgerhaus in Kellinghusen. Hier verrät er „Worum ik noch een Fru afkregen heff.“ Nun, wie er das geschafft hat, was die Dorfgemeinschaft dazu vielleicht hinter vorgehaltener Hand zu sagen hatte, so wie viele Geheimnisse mehr gibt er dann zum Besten.